

Für ein respektvolles Miteinander: Ausstellung „ToleranzRäume“ am Campus Hamm der Hochschule Hamm-Lippstadt

Am Montag, 1. Dezember 2025 wird im Foyer des Hörsaalgebäudes H1.1 am Campus Hamm der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) ab 10 Uhr die Ausstellung „ToleranzRäume“ eröffnet. Das bundesweite Format wirbt im öffentlichen Raum und in Bildungseinrichtungen für mehr Bewusstsein, Austausch und Haltung im Umgang miteinander. Statt auf rein theoretische Forderungen zu setzen, schafft es konkrete Lern- und Erfahrungsräume, in denen Menschen ins Gespräch kommen können.

„Die Idee, die ‚ToleranzRäume‘ an die HSHL zu holen, entstand aus der Beobachtung, dass gesellschaftliche Debatten zunehmend von Polarisierung, Vorurteilen und Unsicherheiten begleitet werden“, erklärt Claudia Ekwuazi, Lehrkraft für besondere Aufgaben und Mitglied der Arbeitsgruppe „Antidiskriminierung“, durch deren Initiative die Ausstellung nun an den Campus kommt. „Als Bildungseinrichtung verstehen wir uns nicht nur als Ort akademischer Wissensvermittlung, sondern auch als Raum für gesellschaftliche Verantwortung und gelebte Demokratie.“

Neben einer geführten Ausstellungserkundung, bei der die Besucher*innen interaktive Stationen, persönliche Geschichten und eindrucksvolle Beispiele aus der Gesellschaft erwarten, steht am Tag der Eröffnung ab 11:30 Uhr außerdem ein Workshop von Stefan von Zons, freiberuflicher und unabhängiger politischer Bildner und Trainer, unter anderem in den Bereichen Demokratieförderung und Extremismusprävention, auf dem Plan. Bei allen Programmpunkten haben die Besucher*innen stets die Möglichkeit, sich selbst zu positionieren. „Die Ausstellung macht deutlich, warum Toleranz mehr ist als ‚alles hinnehmen‘ – und lädt dazu ein, Grenzen, Konflikte und Chancen offen zu diskutieren“, sagt Claudia Ekwuazi. „Das Ziel ist es, zu einem respektvollen, demokratischen Miteinander beizutragen.“

Die Ausstellung „ToleranzRäume“ am Campus Hamm läuft bis zum 12. Dezember 2025 und kann kostenfrei während der regulären Öffnungszeiten der Hochschule besucht werden. „Ob politisch, pädagogisch oder persönlich: Hier kann jede*r etwas mitnehmen“, betont Claudia Ekwuazi. „Der Besuch lohnt sich für alle, die im Alltag mit Vielfalt und unterschiedlichen Meinungen zu tun haben.“

Weitere Informationen:

<https://www.hshl.de/ausstellung-toleranzraeume-campus-hamm/>

Über die Hochschule Hamm-Lippstadt:

Die Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) bietet innovative und interdisziplinäre Studiengänge aus den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Informatik und Wirtschaft an. In 14 Bachelor- sowie zehn Masterstudiengängen qualifizieren sich an der HSHL derzeit 4500 Studierende praxisorientiert für den späteren Beruf. An den beiden Campus in Hamm und

Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell
Präsidentin

Marc Hidding
Kommunikation und Marketing
marc.hidding@hshl.de

Johanna Bömken
Leiterin Kommunikation und Marketing
Fon +49 2381 8789 - 105
johanna.boemken@hshl.de

Hamm, 24.11.2025

Postanschrift
Hochschule Hamm-Lippstadt
University of Applied Science
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

Besucheradresse
Gebäude H 2.1
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

Web
hshl.de

Lippstadt verfügt die Hochschule über modernste Gebäude und rund 15.000 Quadratmeter Laborfläche für zukunftsorientierte Lehre und Forschung. Für das rund 450-köpfige Team um Präsidentin Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell und Kanzlerin Sandra Schlösser bilden besonders Toleranz, Chancengleichheit und Vielfalt die Grundlage für eine Arbeit, die nachhaltig zur gesellschaftlichen Entwicklung beiträgt.

www.hshl.de